

Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das vierte Quartal 2014¹

Wolfgang Nierhaus*

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag im vierten Vierteljahr 2014 um 1,9% über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum, nach einer Zunahme um 2,0% im dritten Vierteljahr (vgl. Tab. 1). Zusammengenommen hat die Produktion im zweiten Halbjahr 2014 das Vorjahresniveau um 1,9% übertroffen. Maßgeblich für die weiter positive Entwicklung waren der Anstieg der Produktion im **Produzierenden Gewerbe (ohne Bau)** sowie im **Baugewerbe**. Aber auch die Wertschöpfung im Sektor **Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister** sowie im Bereich **Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit** übertraf das Vorjahresergebnis. Die Trend-Konjunktur-Komponente des preisbereinigten BIP ist in nahezu allen Bereichen weiter aufwärtsgerichtet (vgl. Abb. 1).

* Dr. Wolfgang Nierhaus ist als wissenschaftlicher Mitarbeiter am ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e. V. tätig.

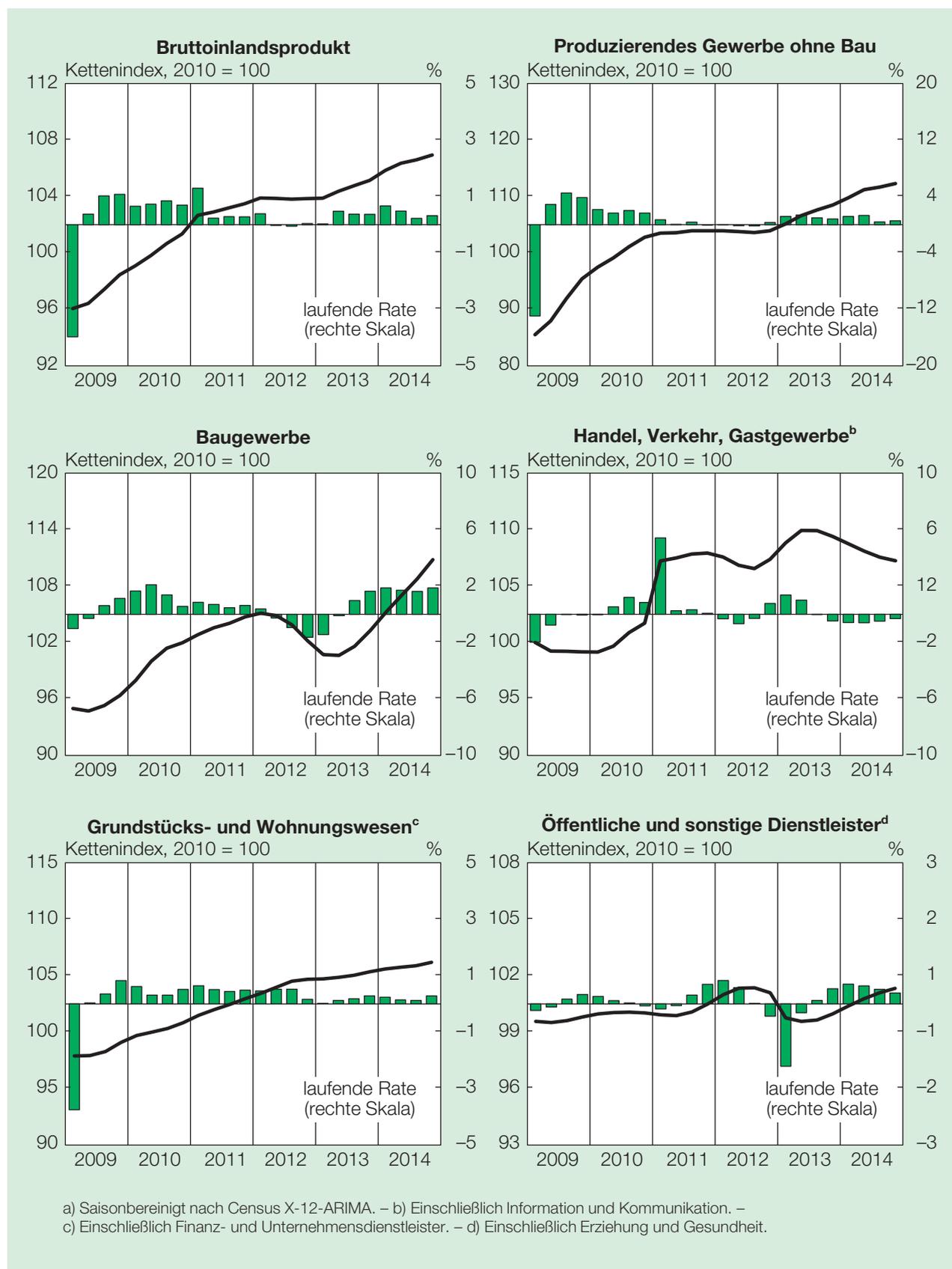
¹ Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo INSTITUTS. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom ARBEITSKREIS VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN (VGR) DER LÄNDER ermittelt werden. Zudem werden seitens des STATISTISCHEN LANDESAMTES DES FREISTAATES SACHSEN aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo INSTITUTS. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das dritte und vierte Vierteljahr 2014 nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom ARBEITSKREIS VGR DER LÄNDER am 29. April 2015 veröffentlichten Ergebnisse der VGR-Generalrevision 2014 (Übergang vom ESVG 1995 auf das ESVG 2010). Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/2001 bis Q4/2014 steht auf der ifo Dresdens Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik siehe W. NIERHAUS, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation, in: Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1–15.

Tabelle 1: Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Vierteljahr	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information u. Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %									
1 2012	1,3	0,8	1,3	20,7	0,5	2,4	1,5	1,1	1,3
2 2012	1,1	-0,9	1,3	18,2	1,1	1,0	-0,8	2,4	1,6
3 2012	0,5	0,2	0,6	15,0	-1,3	0,6	-1,3	2,5	1,4
4 2012	0,3	0,1	0,3	8,4	0,4	-2,9	-0,7	1,5	0,6
1 2013	-0,2	-1,1	-0,1	-12,2	1,1	-4,5	0,6	1,5	-1,4
2 2013	0,5	1,8	0,4	-12,9	2,3	-4,2	3,2	0,8	-1,9
3 2013	1,2	1,7	1,1	-11,8	5,0	-2,5	3,4	0,5	-1,9
4 2013	0,7	0,2	0,8	-6,5	2,8	1,1	1,6	0,5	-1,2
1 2014	2,6	3,3	2,6	10,0	6,4	4,9	0,3	1,6	0,7
2 2014	1,2	3,0	1,0	14,7	1,3	6,9	-2,0	0,7	1,3
3 2014	2,0	1,8	2,0	16,8	5,0	6,8	-2,1	1,0	1,6
4 2014	1,9	3,8	1,6	12,7	3,0	7,9	-1,9	0,8	1,4

Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR) der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

Abbildung 1: Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)^a



Quellen: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.